

bis 1715 v.a. des Adressaten Vater, dem Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat Jakob II.** Zurlauben, gest. 1717, angedeihen -], Verbindet mich bey diesem Neuen Jahr nicht allein darvor schuldigst zu dancken, sondern Vielmehr zu bitten solche Weiter zu prosequiren, und dass Sie noch Viele in bester Vergnügigkeit zurucklegen mögen; indessen recommendiere mich en special unter Versicherung dass ich mich allzeit nennen werde etc."

1) s. AH 99/58 Anm. 1

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58P - AH 99, 151^r

58 R

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN DEN [FRANZ.] AMBASSADOR IN SOLOTHURN, [CLAUDE-THEOPHILE DE BEZIADÉ, MARQUIS D'AVARAY]

"E[u]wer Excellenz auch bey dem eintritt des Neuen Jahrs mit einer schuldigen gratulation aufzuwarten Verbinden mich die in dem Verwichenen erzeugte gunstgewogenheiten, Wünsche demnach von Hertzen dass Sie nicht allein all Ihre hohe Verrichtungen glücklich mög ausrichten, sondern auch die übrige Zeit bey uns Schweitzern mit bester Vergnügigkeit zubringen mögen, dero ferneren gunst sich zu erfreuen jederzeit hoffet etc."

1) s. AH 99/58 Anm. 1

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58Q - AH 99, 151^v

58 S

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN [DEN SECRETAIRE-INTERPRETE AN DER FRANZ. AMBASSADE, LAURENT-COARENTIN DE LA] MARTINIÈRE

"Nachdeme in dem Verwichenen Jahr manchen Vätterlichen Rath Von Jhnen genossen, so will sich auch geziemen bey dieser Jahrs Verenderung generaliter nachmahl darvor zu dancken, und alles erwünschte Vergnügen

dargegen anzuwünschen, mit bitte mich auch in diesem Jahr recommendirt zu halten, und mit Jhren Vätterlichen erinnerungen fortzufahren, welchen allzeit pariren wird etc."

1) s. AH 99/58 Anm. 1

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58R - AH 99, 151^v

58 T

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN [JOHANN JAKOB?] LINDINNER, [VON ZÜRICH]

"Jch habe zwar in dem Verwichenen Jahr Viele müh gemachet, jedoch tröste ich mich dessen guten freundschaft, aus welcher auch folget, dass ein freünd dem anderen gerne etwas zu lieb thue, Wie ich mich dann allzeit darzu parat finden lassen will, in Hoffnung Sie werden selbige auch ferner gegen mir continuiren, Wünsche demnach als Vergnüegte Wohlseyen, und noch Viele glückseelige Jahre, damit ich in denenselbigen in der that Zeigen könne, wie ich seye etc."

1) s. AH 99/58 Anm. 1

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58S - AH 99, 151^v

58 U

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN [ALT LANDAMMANN UND DERZEITIGEN LANDRAT VON OBWALDEN, WOLFGANG IGNAZ I.] WIRZ

"Vor Jhre in dem Verwichenen Jahr geleistete treü und Willfährigkeit, sage generaliter schönen danck, mit bitte selbige auch künfftig hin mich geniessen zu lassen, Wünsche indessen dass Sie noch lange Jahr in aller Vergnügligkeit zubringen mögen, Werde nicht manquiren allzeit in der that zu zeigen dass ich seye etc."

1) s. AH 99/58 Anm. 1

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58T - AH 99, 151^v